Dingolfing

WILLKOMMEN IN DER STADT DINGOLFING

Informationsbroschüre für Neubürgerinnen und Neubürger



Dingolfing i t mehr.

Bayern

HERAUSGEBER
Stadt Dingolfing ertreten durch
1. Bürgermeister Valentin Walk

REDAKTION UND GESTALTUNG
Stadt Dingolfin
Informationszentrum im Bruckstadel
Fischerei 9 I 84130 Dingolfin
Tel +49 (0) 8731/32 71 00
Fax +49 (0) 8731/32 71 02
tourismus@dingolfing.d
www.tourismus-dingolfing.d

DRUCK
Wälischmiller Druck- und Verlags GmbH
Laaberstraße 2, 84130 Dingolfin
Stand Oktober 2026

FOTOS
Stadt Dingolfing, A ex Huber,
Christine Eiglsperger
Motivmedia, Diana Wagner

Der Inhalt der vorliegenden Broschüre basiert auf den im Oktober 26 verfügbaren Daten. Diese wurden sorgfältig gesammelt und bearbeitet. Ein Anspruch auf Vollständigkeit kann nicht gewährleistet werden. Ein Nachdruck sowie die Vervielfältigung (auch in Auszügen) des Inhaltes nur mit Genehmigung der Stadt Dingolfing

HERZLICH WILLKOMMEN

Dingolfing i t ein außergewöhnlicher Ort: zum Leben, zum Arbeiten, zum Erholen, zum Bleiben. Ländlicher Charme paart sich mit städtischem Flair.



INHALTSVERZEICHNIS

04 Stadtgeschichte
05 Wappen und Partnerstädte
06 Daten und Fakten
07 Wirtschaftsstandort
08 Bruckstadel
10 Prospekte und Souvenirs
11 Caprima
12 Freizeitanlagen
14 Museum Dingolfin
16 Kreis- und Stadtbibliothek
17 Jugendzentrum & Get2gether
18 Stadtteilzentrum Nord
19 Bürgerheim
20 Technologiezentrum
21 Stadthalle
22 Städtische Musikschule
23 Klimaschutz
24 Kirta & Dingfest
25 Nikolausmarkt & Märkte
26 Sehenswürdigkeiten
30 Stadtexplorer
31 Stadtgutschein
32 Wohnmobilstellplätze
33 Rad- und Wanderwege
34 Kinderbetreuung
35 Schulen
36 Stadtbus
38 Stadtrat

Herzlich willkommen in Dingolfing
Diese Broschüre soll Ihnen den Start in unserer Stadt erleichtern. Auf den folgenden Seiten finden Sie Wissens ertes zur Geschichte, zu Freizeitmöglichkeiten und zum Wirtschaftsstandort Dingolfing, daz wichtige Adressen sowie Informationen zu Kindergärten und Schulen. Dingolfing is vielseitig: Industrie und Technik gehören zu unserer Stadt genauso wie gewachsene Traditionen und gelebtes Brauchtum.

Hier finden Sie siche e Arbeitsplätze, gute Schulen und Kindergärten für Ihre Kinder, aber auch Vereine, Nachbarschaft und Orte, an denen man zur Ruhe kommt. Eine Stadt zum Arbeiten, aber genauso zum Leben.
Ich hoffe, Sie fühlen sich bei uns schnell zu Hause und finden hier das, as eine Stadt lebenswert macht: gute Arbeit, gute Nachbarn und einen Platz, an dem man ankommen kann.
Willkommen in Dingolfing

Ihr

Valentin Walk
1. Bürgermeister Stadt Dingolfin





Stich von Matthäus Merian - 1644

DIE HISTORISCHE **STADT**

Dingolfing i t an der Isar gelegen, inmitten des nieder-bayerischen Hügellandes, 100 Kilometer nordöstlich von der Landeshauptstadt München entfernt.

Die Isar teilt die Stadt in die historische Altstadt und in die Neustadt. Im Jahre 770 wird die Stadt erstmals urkundlich erwähnt, bezeichnet als Tinguluinga mit einer Kirche und einem Königshof. Charakteristisch für die historische Altstadt ist die Anlage als Doppelstadt. Um die Pfarrkirche St. Johannes liegt der älteste Siedlungs- und Wirtschaftsbereich. Im Jahre 1251 führte der bayerische Herzog Otto II. aus dem Hause Wittelsbach eine eigene Stadtgründung durch und zwar auf dem zur Isar hin vorspringenden Bergsporn: Die heutige Obere Stadt.

Die gesamte Altstadt war von einer wehrhaften Mauer umgeben, die mit mächtigen Türmen besetzt war. Teile dieser Anlage sind noch heute als Baudenkmäler erhalten, wie die bedeutsame Hochbrücke als südlicher Zugang zur Oberen Stadt, der Storchen- und der Stinkerturm oder das einzig erhaltene Stadttor, das Wollertor, am Marienplatz. Alles überragend ist jedoch die spätgotische Stadtpfarrkirche St. Johannes (Einwölbung 1502), ein typischer Blankziegelbau mit wertvoller Innenausstattung.

Seit dem Ende des 13. Jhs. entstanden auch jenseits der Isar Siedlungsstellen, die sogenannten Schwaigen: Goben, Höll, Geratsberg und Sossau, die als hauptsächlich viehwirtschaftlich genutzte, bäuerliche Betriebe bis in die jüngste Gegenwart die Neustadt prägten. Dingolfings e ste Blütezeit waren die Jahrhunderte von 1350 – 1600. Ausdruck hierfür sind die noch erhaltenen Bürger- und Amtshäuser, wie die Herzogsburg – heute Teil des Museums Dingolfing – mit ih er reichen Westfassade.
Brüche in der Stadtentwicklung entstanden durch die großen europäischen Kriege.
Im Jahre 1743 wurde die Stadt im Österreichischen Erbfolgekrieg größtenteils eingeäschert, auch das Rathaus mitsamt dem Archiv wurde ein Raub der Flammen.
Mit der einsetzenden allgemeinen Industrialisierungswelle in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. beginnt auch für die Stadt Dingolfing wieder ein Wandel zum Besseren. Der Anschluss an das Eisenbahnnetz, der Pioniergeist der Unternehmerfamilie Glas, die seit 1905 Dingolfings g ößten Industriebetrieb aufbaute, führen zur nachhaltigen Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse.
Dingolfing ist or dem 2. Weltkrieg größter Sämaschinenproduzent Europas und wandelt sich nach dem Krieg zur legendären „Goggostadt“ mit der Produktion von Motorrollern und Automobilen. 1967 übernimmt die Bayerische Motoren Werke AG die Firma Hans Glas GmbH. In einem der modernsten Automobilwerke Europas, errichtet auf der grünen Wiese – im Isarmoos –, rollt 1973 der erste BMW vom Band. Heute sind dort rund 18.000 Menschen beschäftigt.

Mit der Gebietsreform im Jahre 1972 erhält Dingolfing die erwaltung des neugebildeten Landkreises Dingolfing Landau. Der Markt Teisbach und die Gemeinde Frauenbiburg werden der Stadt zugeordnet. Die industrielle Fortentwicklung lässt die Stadt zum Zuzugsmagneten werden.
Insbesondere die Neustadt erfährt einen durchgreifenden Wandel im Siedlungsbild. Ganze Stadtteile entstehen neu. Gleichzeitig wird damit die städtische Infrastruktur ausgebaut: so der Bau von Schulen, Kindergärten, der Neubau einer Stadthalle sowie großzügige Anlagen im Bereich von Freizeiteinrichtungen, wie Hallenbad, Eishalle, Turnhallen etc.

Vorrangiges Ziel gegenwärtiger städtischer Strukturmaßnahmen ist die „Altstadterneuerung“.
Damit erhält Dingolfing eine att aktive, bürgerfreundliche und verkehrsberuhigte Innenstadt.



DAS WAPPEN DER STADT

Die bayerischen Rauten und das darüber angeordnete rote Schildhaupt mit drei sechsstrahligen goldenen Sternen bilden das Stadtwappen Dingolfings. Im Zuge des andesausbaues durch die bayerischen Herzöge aus dem Haus Wittelsbach gründete Otto II. im Jahre 1251 die Stadt durch einen militärischen Akt auf der Anhöhe über der bischöflich- egensburgischen Altsiedlung Dingolfing i Bereich der Pfarrkirche. Der Ort wurde wohl bald schon Gerichtssitz. 1274 wurden ihm verschiedene Stadtrechtsartikel erteilt, eine Ratsverfassung bildete sich aus. Dieser Zeit entstammt das älteste Stadtsiegel, von dem Abdrucke seit 1290 bekannt sind. In seiner Schildform gleicht es dem etwas früheren Stadtsiegel von Landau a. d. Isar. Der damalige Spitzschild enthält im Haupt nur zwei Sterne, darunter die auf den Stadtherrn hinweisenden Rauten. Die Sterne symbolisieren offenbar jene zwei Herrschaftszentren, aus denen nach 1265 – dem Jahr eines ausgleichenden Vertrages zwischen Herzog und Bischof – die Stadt Dingolfing zusammeng wachsen war. Schon das folgende Siegel aus der Mitte des 14. Jhs. zeigt statt der zwei nunmehr drei Sterne, die bis heute unverändert erhalten geblieben sind. Die Aufnahme des dritten Sterns in das Siegelbild bzw. in das Wappen ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf die im Jahr 1330 durch den Herzog vollzogene Eingemeindung des Geländes links der Isar um die Schwaigdörfer von Goben bis Sossau in die Stadt Dingolfing zurückzufüh en. Somit erinnern die Sterne bis heute an alle Siedlungsstellen der Stadtentwicklung. Die Farben des Schildhaupts gibt schon der bayerische Geschichtsschreiber Aventin so an. Die Rauten wurden im 16. Jh. mitunter auch in umgekehrter Laufrichtung abgebildet. Eine unerhebliche barocke Zutat sind kleine Engelsköpfchen außerhalb des Schildes in einem Signet, das während des 18. Jhs. in der städtischen Kanzlei verwendet wurde. Im 19. Jh. hat man dem Wappen die sogenannte Mauerkrone aufgesetzt, eine nur romantische Zutat. Rund 700 Jahre sind seit Einführung des Dingolfinger S adtwappens vergangen. Bis heute stellt es das einzige, allgemein anerkannte und verständliche zeichenhafte Symbol für die Stadt und ihre Bürgerschaft dar.

PARTNERSTÄDTE

Die Stadt Dingolfing ging am 17. ktober 1965 mit der Stadt Enns und am 26. September 1970 mit der Stadt Brumath eine Städtepartnerschaft ein. Seither entwickelte sich ein reges gegenseitiges Kennenlernen der Bürger unserer Stadt mit den Bürgern unserer Partnerstädte. Durch regelmäßige Besuche des Stadtrates und der örtlichen Vereine untereinander wird der Kontakt zwischen den Bewohnern der Partnerstädte gepflegt und gefestigt.



Brumath
Brumath ist eine bereits in der Römerzeit gegründete Stadt im Elsass am Ausgang des Zorntals ca. 17 km nordwestlich von Straßburg.
Brumath hat knapp 10.000 Einwohner.



Enns
Enns ist die älteste Stadt Österreichs und hat rund 11.000 Einwohner. Enns liegt im Bundesland Oberösterreich am westlichen Ufer der Enns, ca. 4 km oberhalb der Ennsmündung in die Donau.

WIR SIND FÜR SIE DA!

RATHAUS DINGOLFING

Bürgerbüro EG
und Kartenvorverkauf (Zi. 25):

Mo	08:00–12:00 Uhr, 13:00–16:30 Uhr
Di	08:00–12:00 Uhr, 13:00–16:30 Uhr
Mi	08:00–12:00 Uhr
Do	08:00–12:00 Uhr, 13:00–16:30 Uhr
Fr	08:00–12:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Hausanschrift:
Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2
84130 Dingolfin

Telefon:	+49 (0) 8731/501-0
Bürgerbüro:	+49 (0) 8731/501-100
Fax:	+49 (0) 8731/501-166
E-Mail:	stadt@dingolfing.d

DATEN UND FAKTEN
DER KREISSTADT



Die Stadt Dingolfing i t Sitz des Landkreises Dingolfing-Landau
Die bedeutende Industriestadt verbindet Tradition in ihrem Altstadtkern mit modernster Technik im Gewerbegebiet und den Werken der BMW Group.

101.074
EINWOHNER LANDKREIS

22.102
EINWOHNER STADT DGF

44 qkm
GEMEINDEGRÖSSE

Einwohner: **22.102**
Stand 30.06.2026

Arbeitsmarkt:
Stand 30.06.2025

Beschäftigte	**29.385**
Einpendler	**24.211**
Auspendler	**4.549**

Steuerhebesätze:

Grundsteuer A:	**250**	v. Hundert
Grundsteuer B:	**210**	v. Hundert
Gewerbesteuer:	**300**	v. Hundert

Gemeindeteil	**HWS**	**NWS**	**HWS + NWS**
Achatzstall	15	0	15
Brunn	29	2	31
Dingolfin	17.780	693	18.473
Einöd	7	0	7
Frauenbiburg	279	12	291
Gaubitzhausen	22	0	22
Höfen	849	26	875
Kaltenberg	14	2	16
Mietzing	38	0	38
Neuhausen	6	0	6
Oberbubach	44	4	48
Oberburgermühle	1	1	2
Oberdingolfin	56	4	60
Oberholzhausen	29	5	34
Oed	75	7	82
Schermau	487	30	517
Schönbühl	137	4	141
Spiegelbrunn	31	4	35
Teisbach	1.305	66	1.371
Unterbubach	16	0	16
Unterholzhausen	8	1	9
Weinpreß	13	0	13
Insgesamt	**21.241**	**861**	**22.102**

DINGOLFING
DIE AUTOSTADT

Bereits seit dem Jahr 1954 werden in Dingolfin Automobile produziert.

Die Anfänge liegen in der Firma Glas, die seit 1905 in Dingolfing als ämaschinenfabrik ansässig war. Sie stellte von der Landmaschinenproduktion zuerst auf Motorroller (1951) und später auf den Automobilbau um. Seither wird die Stadt Dingolfing auch mit dem Goggomobil verbunden. Die Fahrzeuge sind zum Inbegriff des Nachkriegskleinwagens und ein Teil des Wirtschaftswunders geworden.
Es war seinerzeit der meistgebaute deutsche Kleinwagen. Die Firma Glas wurde infolge von Konzentrationsbestrebungen in der deutschen Wirtschaft in den sechziger Jahren durch die Bayerischen Motoren Werke übernommen. Die Stadt hat mit der Entscheidung der BMW AG im Jahre 1967 die Firma Glas zu übernehmen und den Industriestandort zu sichern und auszubauen, einen enormen Wirtschaftszuwachs erhalten. Inzwischen ist das größte Fahrzeugwerk der BMW Group in Europa mit mehr als 18.500 Beschäftigten in Dingolfing ents anden.





VERKEHRSANBINDUNG

Dingolfing liegt 100 km no döstlich von München und 32 km nordöstlich von Landshut im Isartal.

Mit dem Auto über die Bundesautobahn A92 (München-Deggendorf), die Staatsstraßen St 2074 (ehem. B 11, München-Deggendorf), St 2327 und St 2111 erreichbar.

Mit den Zügen der Deutschen Bahn AG und mehreren Buslinien (aus Landshut und Straubing) erreichbar.

Der Flughafen München ist nur 70 km entfernt, der Freihafen Deggendorf rund 40 km.
Der Sonderlandeplatz Dingolfing bi tet zusätzlich die Möglichkeit Dingolfing aus der uft zu erreichen.

INFORMATIONSZENTRUM IM **BRUCKSTADEL – WILLKOMMEN** IN DINGOLFING!

Wer neu in Dingolfing i t und die Stadt, ihre Geschichte und das vielfältige kulturelle Leben kennenlernen möchte, find t im historischen Bruckstadel eine wichtige Anlaufstelle.



Ursprünglich wurde das rund 250 Jahre alte Gebäude als Mauthaus genutzt. 1743 beim großen Stadtbrand komplett zerstört und 1752 wieder aufgebaut. Unterschiedliche öffentliche und später private Nutzungen prägten die folgenden Jahrhundert.
1999 kaufte die Stadt den Bruckstadel und beschloss dessen Sanierung. Die gemeinsame Nutzung mit dem Landkreis Dingolfing Landau erlaubt eine umfassende Information und Betreuung der Besucher. Der historische Kontext, lokale Verbundenheit und Originalität der Bausubstanz sorgen für ein stilgerechtes Ambiente.

Neubürger, Gäste und Besucher sind im Bruckstadel herzlich willkommen – als zentrale Anlaufstelle für Informationen, Kultur und Kunst in Dingolfing
Im Gebäude in der Fischerei steht eine Vielzahl von Prospekten, Freizeittipps, Veranstaltungshinweisen und Schriften der öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung. Wer Dingolfing auf besonde e Weise entdecken möchte, kann im Bruckstadel Stadtführungen buchen – für Familien, Firmen, Vereine oder individuelle Anlässe.

WEITERE INFOS

Informationszentrum im Bruckstadel
Fischerei 9 | 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/32 71 00
E-Mail: tourismus@dingolfing.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
14 bis 18 Uhr
und vom 1.4. bis 31.10. zusätzlich
Samstag: von 10 bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Informationen,
Stadtführungen und das aktuelle
Veranstaltungsprogramm:

KULTUR UND **VERANSTALTUNGEN** ERLEBEN

Der Bruckstadel ist nicht nur Informationszentrum, sondern auch ein beliebter Veranstaltungsort.







Im Veranstaltungsraum im Obergeschoss finden regelmäßig **Konzerte, Kabarettveranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen, Reisereportagen, Seminare und Präsentationen** statt. Damit bietet der Bruckstadel ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen.
Auch die jährliche Herbstausstellung der Künstlervereinigung Isargilde e. V. ist hier zu Hause. Der Veranstaltungsraum sowie das Informationszentrum im Bruckstadel sind gemäß den Richtlinien des Zertifizierungssystems “Reisen für Alle” bewertet. Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „Barrierefreiheit geprüft - teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer“.



PROSPEKTMATERIAL

Eine Auswahl an kostenlosen Broschüren steht zur Verfügung, um die Planungen zu erleichtern. Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote und kulturelle Besonderheiten Dingolfing werden detailliert beschrieben. Die Broschüren sind direkt im Bruckstadel erhältlich oder online bestellbar.



ENTDECKEN UND INFORMIEREN

Auch wer ein kleines Stück Dingolfing mit nac Hause nehmen möchte, wird im Bruckstadel fündig:

Neben Informationsmaterial sind verschiedene moderne und klassische Souvenirs erhältlich. Dazu gehören unter anderem T-Shirts und Pullover, Kaffeebecher, Isolierkannen, Rucksäcke und Multifunktionstücher sowie Postkarten, Baumwolltaschen, Spielkarten, Bücher zur Stadtgeschichte und der Dingolfinger Stadtschirm mit Sehenswürdigkeiten. Zudem sind im historischen Mauthaus ein Kartenvorverkauf und der beliebte Stadtgutschein erhältlich.

SERVICES

Kontakt & Broschüren:
Fordern Sie hier Informationen über Dingolfing und sein mland an, wir senden Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne kostenlos zu.

RELAXEN UND ENTSPANNEN **IM CAPRIMA**

Am Dingolfinger Isarhang süd ändisches Flair mitten in der Heimat genießen: mit Spaß- und Kindererlebnisbecken, Waterclimbingwand, Strömungskanal, Rutschen, riesigem Sonnenareal, Saunen und Outdoor-Action.





WELLNESS & ERHOLUNG

Im Caprima liegt der Urlaub direkt vor der Haustür! Die 15.000 qm große Liegewiese oder der Saunagarten sind perfekt für das Relaxen und Entspannen von Körper und Geist. Wir haben für Sie renoviert und eine neue, topmoderne Wellnesswelt zum Entdecken, Entspannen und Wohlfühlen erschaffen. In unserer Wellness-Anlage mit weitläufigem Saunabe eich können Sie dem Alltags-Stress entfliehen und di Seele baumeln lassen. Das geht am besten mit einem unserer Wellness- und Gesundheitsangebote:
Aromaöl-, Breuß-, Fußreflexzonen- oder klassische Massage, Nacken- und Migränebehandlung oder Lymphdrainagen – unsere Mitarbeiter sorgen für beste Entspannung! Dies hat auch der Deutsche Sauna-Bund e.V. erkannt und den Wellnessbereich des Caprimas als „Premium“-Anlage zertifiziert. Über eugen Sie sich selbst! Schaukelliegen laden zusätzlich zum Erholen ein.

SPASS & ABENTEUER

Alle Actionliebhaber lockt das Sportbecken mit insgesamt sieben 25 m bzw. 50 m Bahnen, einem angebauten Sprungturm und einer sechs Meter hohen Waterclimbingwand. Wem das noch nicht genügt, der kann sich beim Tischtennis oder auf dem Beachvolleyballfeld austoben oder auf einer der beiden Wasserrutschen ins kühle Nass eintauchen. Extra für unsere kleinen Caprimabesucher gibt es tolle Attraktionen. So wacht der fast fünf Meter große, sprechende und wasserspeiende Caprima-Dino über den Erlebnisbereich, und auch die Pirateninsel regt mit einer Floßanlegestelle und einem Wasserfall zum Spielen, Entdecken und Spaß haben an.

INFOS

Der Innenbereich des Caprima ist seit dem 14.04.2025 aufgrund von Umbau & Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Der Saunabereich ist weiterhin geöffnet. Alle Informationen über die Maßnahmen finden Sie hier **www.caprima.de/umbau-sanierung/**

CAPRIMA
Stadionstraße 44
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/46 14
E-Mail: CA-Leitung@dingolfing.d
www.caprima.de

FREIZEITANLAGEN

SPASS UND ABWECHSLUNG



SKATEPARK – DER TREFFPUNKT FÜR SKATEBEGEISTERTE

Direkt an der alten Isarbrücke befindet sich ein Paradies für Skatebegeisterte. Bereits bei der Planung war die lokale Skater-Szene eingebunden, sodass ein modernes und attraktives Areal entstand. Auf rund 1.300 qm finden sich vie fältige Elemente, darunter Downrails, Ledges, Stufen-Sets, Quarter Pipes und ein Rooftop Manual Table. Der Park erfreut sich großer Beliebtheit und lockt Skaterinnen und Skater aus der gesamten Region an.



SPIELPLÄTZE – ÜBER 30 ABENTEUERORTE FÜR KINDER

Spiel und Spaß stehen in Dingolfing a erster Stelle: Mehr als 30 Spielplätze sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und bieten abwechslungsreiche Spielgeräte – von Schaukeln über Klettertürme bis hin zu Sandkästen. Viele der Spielplätze sind von Grünanlagen umgeben und laden zum Verweilen ein. Um einen Überblick über das große Angebot zu behalten, gibt es eine Broschüre mit einer Übersicht aller Spielplätze und deren Ausstattung. Darin sind auch Alternativen für Schlechtwettertage enthalten. Die Broschüre ist im Informationszentrum im Bruckstadel erhältlich.



BEWEGUNGSPARK – FITNESS UND ERHOLUNG IM GRÜNEN

Zwischen Stadtzentrum und Isarauen lädt der Bewegungspark am Pappelweg zur aktiven Erholung ein. Die großzügige Anlage richtet sich vor allem an Erwachsene ab 30 Jahren, bietet aber auch für Jugendliche und Senioren optimale Trainingsmöglichkeiten. Entlang eines Ringparcours sind moderne Sport- und Trainingsgeräte installiert, die nach neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen ausgewählt wurden. Ein Kneippbecken zur Förderung der Durchblutung ergänzt das Angebot. Eine Informationstafel sowie Anleitungen an den Geräten helfen bei der richtigen Nutzung. Egal ob Action, Abenteuer oder Erholung – Dingolfing bietet für jede Altersgruppe das passende Freizeitangebot!

WEITERE INFOS

Detailierte Informationen zu den einzelnen Freizeitanlagen finden Sie in unse er Broschüre im Informationszentrum im Bruckstadel.





MULTISPORTANLAGE AM PAPPELWEG

Die Multisportanlage am Pappelweg bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Freizeit. Die moderne Anlage verbindet Pumptrack, Skaterpark und Parkour und ist für unterschiedliche Alters- und Könnensstufen geeignet. Die asphaltierte Pumptrackanlage besteht aus drei Bereichen: Der Laufradtrack (rot) mit drei Steilwandkurven eignet sich besonders für Anfänger. Der Pumptrack mit Jumpline und Wallride (gelb) bietet mit Tablejump, acht Steilwandkurven und einer Wallride anspruchsvolle Herausforderungen. Der Pumptrack mit Rollspiel (blau) verfügt unter anderem über Manual Pad, Grindrail und Miniramp. Ergänzt wird die Anlage durch einen Robinien-Parkour und einen Calisthenics-Parkour, die zum Training von Kraft, Koordination und Geschicklichkeit einladen. Ob mit Laufrad, Fahrrad, Skateboard oder beim Training mit dem eigenen Körpergewicht – die Multisportanlage am Pappelweg bietet Spaß und Bewegung für alle.



KLETTER- UND BOULDERHALLE DAV – DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION DINGOLFING

- Kletterkurse und Kletterscheinabnahme
- Wöchentlich trainierende Kinder- und Jugendgruppen
- Leihausrüstung zu günstigen Konditionen
- Schulklettern – Schnupperklettern
- Seminarraum
- Geburtstagsfeiern

Öffnungszeiten:
Di & Do von 17:00 bis 21:00 Uhr | Sa von 15:00 bis 18:00 Uhr
Im August und an Feiertagen geschlossen

Tel.: +49 (0) 8734 93 88 42 | Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 57, 84130 Dingolfin



MARCO-STURM-EISHALLE

- Cafeteria
- Discolauf (an ausgewählten Terminen)
- Publikumslauf: Di – Fr von 13:30 bis 15:30 Uhr
  Sa & So von 14:00 bis 16:00 Uhr
  Saison Oktober bis März

Eintrittspreise:
Zuschauer 1€
Kinder 1€
Erwachsene 1,50€
12er-Karte Kinder 7,50€
12er-Karte Erwachsene 12,50€

Leihgebühr Schlittschuhe Gr. 25 bis 49:
Kinder 1,50€ zzgl. 2€ Pfand
Erwachsene 2€ zzgl. 2€ Pfand

Leihgebühr Laufhilfen für Kinder: 1€

Schlittschuhe schleifen: 4€

Tel.: +49 (0) 8731 50 11 89
Mail: sport@dingolfing.d
Stadionstraße 48, 84130 Dingolfin



TENNISCLUB GRÜN-WEISS DINGOLFING

- **8** Tennisplätze
  (davon zwei Allwetterplätze mit Flutlicht)
- **3** Hallenplätze
- **2** neue Padel-Courts
- **1** neuer Pickleball-Platz

Gastronomie
Mo – Fr ab 17:00 Uhr
Mai – Juni auch an den Wochenenden
Tel.: +49 (0) 8731 25 56

Tennisschule Heß
Tel.: +49 (0) 8734 93 97 55
Mobil.: +49 (0) 171 72 63 590

TC Grün-Weiß Dingolfing e. .
Tel.: +49 (0) 8731 25 56
Mail: tc_gw_dingolfing@t-online.d
Dr.-Josef-Hastreiter. Str. 57/59
84130 Dingolfin



ISAR-WALD-STADION MIT MEHRZWECKGEBÄUDE

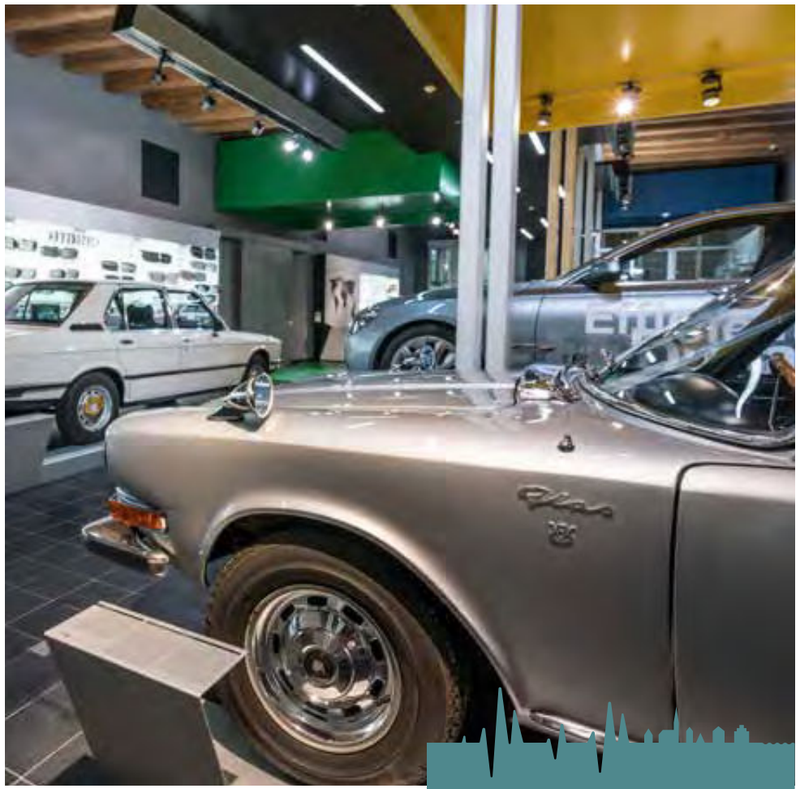
- **5** Fußballfelder (Rasen)
- Fußballfeld (Kunstrasen)
- Mehrzweckfeld (Tartan)
- **3** Beach Volleyball (Sand)
- Sandbahn (Div. Rennsport)
- Div. Leichtathletikanlagen
- Fitnessraum
- **6** Gewehr- & Pistolenschießstände
- **6** Umkleiden inkl. Nebenräumen
- Büros / Trainingsräume
- Volkshochschule



DAS HERZSTÜCK **DER STADT**

Das Museum Dingolfing befin t sich in der Oberen Stadt und erstreckt sich über drei historische Gebäude: die Herzogsburg, den Pfleghof und den Getreidekasten. Diese beherbergen eine umfangreiche Ausstellung zur Stadt- und Industriegeschichte Dingolfings on der Jungsteinzeit bis heute.





STADTGESCHICHTE IN DER HERZOGSBURG

Die um 1410 erbaute Herzogsburg diente als Amts- und Wohnhaus der bayerischen Herzöge. Heute zeigt sie Exponate zur Entwicklung von Handwerk, Landwirtschaft und städtischem Leben.

ARCHÄOLOGIE IM PFLEGHOF

Der Pfleghof präsentiert archäologische Funde von der Jungsteinzeit bis heute. Eine Rekonstruktion frühgeschichtlicher Lebensweisen veranschaulicht das damalige Alltagsleben.

INDUSTRIEGESCHICHTE IM GETREIDEKASTEN

Der Getreidekasten dokumentiert auf 1.000 qm die industrielle Entwicklung Dingolfings. Die usstellung zeigt die Erfolgsgeschichte der Firma Glas, die 1905 in Dingolfing gegründ t wurde und mit dem Bau des legendären Goggomobils ab 1955 die Stadt als Industriestandort prägte. Nach der Übernahme durch BMW in den 1970er Jahren entstand eine der modernsten Automobilfabriken der Welt. Heute ist Dingolfing der z eitgrößte Produktionsstandort der BMW Group. Die Ausstellung beleuchtet die technischen Entwicklungen, Innovationen und den Wandel der Arbeitswelt im Laufe der Jahrzehnte.

FÜHRUNGEN UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Führungen vermitteln die spannende Geschichte der Stadt. Zudem gibt es ein museumspädagogisches Begleitprogramm für Schulen und Kindergärten, das altersgerechte Einblicke in die Stadt- und Industriegeschichte ermöglicht.

HEIRATEN IM MUSEUM

Das Standesamt im Erdgeschoss der Herzogsburg bietet ein einzigartiges Ambiente für Eheschließungen. Die stilvolle Einrichtung und die historische Kulisse machen den besonderen Tag unvergesslich.

WEITERE INFOS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Museum Dingolfing – Eintritt rei!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Donnerstag
13 Uhr bis 17 Uhr
Freitag – Sonntag
11 Uhr bis 16 Uhr
Feiertage 11 Uhr bis 16 Uhr
Geschlossen am 1. November, 24. + 31. Dezember, 1. Januar, Faschingsdienstag und Karfreitag

Führungen nach Vereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Museum Dingolfin
Obere Stadt 19
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/31 22 28
E-Mail: info@museum-dingolfing.d
www.museum-dingolfing.d

EIN ORT FÜR MEHR ALS NUR BÜCHER IM **HERZEN VON DINGOLFING**





Die große und moderne Kreis- und Stadtbibliothek befind t sich sehr zentral gelegen am Marienplatz in Dingolfing. Sie ist eine ffentliche Einrichtung und ist für alle frei zugänglich und vor Ort nutzbar. Zudem ermöglicht die Stadt Dingolfing al en BürgerInnen, die in der Stadt oder im Umkreis wohnen, einen kostenlosen Bibliotheksausweis, der zu einer Ausleihe berechtigt. Auf 1.200 qm find t man über 33.000 Medien zum Ausleihen: Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Konsolenspiele, CDs und Tonies. Auch Tageszeitungen, wie der Dingolfinger An eiger oder die Süddeutsche Zeitung, können vor Ort gelesen werden. Mal keine Zeit oder Lust in die Bibliothek zu kommen? Kein Problem! Nutzen Sie ganz bequem von Zuhause aus und rund um die Uhr unsere Online-Angebote. In der „Onleihe24 Ostbayern“ find t man eBooks, Hörbücher zum Streamen, sowie Zeitschriften und Zeitungen. „Badico“ bietet ebenfalls digitale Literatur und Hörbücher an, v.a. in vielen Sprachen und hat ein großes Sortiment an internationalen Zeitschriften im Angebot. Unser Streamingdienst Freegal bietet kostenloses Streamen von Musik und auch Downloads sind dort begrenzt möglich. Die Bibliothek hat aber nicht nur ein großes Medienangebot: es gibt auch zahlreiche Sitzplätze zum Lesen, Lernen oder Arbeiten, ein Lesecafé mit Kaffee-Automat, freies WLAN, Internet-PCs mit Drucker, sowie einen Kopierer. In regelmäßigen Abständen finden auch eranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt. Das Team der Kreis- und Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

WEITERE INFOS

KREIS- UND STADTBIBLIOTHEK DINGOLFING

Marienplatz 2
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/48 47
E-Mail: info@bibliothek-dingolfing.d
www.bibliothek-dingolfing.d

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo	geschlossen
Di-Fr	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
So	geschlossen

GEMEINSCHAFT, AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG

JUGENDZENTRUM

Das Jugendzentrum Dingolfing, in der ähe des Rathauses, bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren auf über 500 qm die Möglichkeit, sich beim Billard, Tischtennis, Kickern, Airhockey oder an einer der Konsolen auszutoben. Dabei kann auch im Café oder in der Chill-Lounge abgehangen werden. Zahlreiche Gesellschaftsspiele sowie weitere sportliche Aktionen stehen den BesucherInnen zur Verfügung. Außerdem wird der Saal für verschiedene Aktionen und Konzerte genutzt. In der Küche wird zusammen ernährungsbewusst gekocht. Im dritten Stockwerk befind t sich ein Musikstudio, in dem alle Interessierte am Mikrofon oder an den Mischpulten ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Daneben erhalten die BesucherInnen je nach Bedarf Beratung bei schulischen, privaten, sowie sonstigen Fragen oder Problemen im Leben. Unterstützt werden sie bei ihren Anliegen von hauptamtlich tätigen (Sozial)PädagogInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

GET2GETHER

Der Jugendtreff Get 2gether, der im Stadtteil Höll-Ost liegt, öffnet seine Türen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8 – 21 Jahren. Dort bietet ein Mehrzweckraum Möglichkeit zum Billard und Tischtennis spielen. Aber auch Konsolen-Liebhaber kommen hier nicht zu kurz. Auf dem Fußballplatz direkt vor dem Haus werden sportliche Aktivitäten veranstaltet. Auch hier find t Beratung nach Bedarf statt.
Das JUZ-Team freut sich über jeden Besuch!









WEITERE INFOS

JUGENDZENTRUM:

Stadionstraße 2
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/501-150
E-Mail: info@juz-dingolfing.d
www.juz-dingolfing.d
Instagram: juzdingolfin
Facebook: Juzteam Dingolfin

Öffnungszeiten JUZ:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr
Freitag	15.00 – 21.00 Uhr

Samstag: versch. Veranstaltungen siehe Social Media Kanäle

GET2GETHER:

Sankt-Josef-Platz 4
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/32 53 67 3
www.juz-dingolfing.de das-g2g

Öffnungszeiten G2g:

Montag	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen







TREFFPUNKT FÜR ALLE **BEVÖLKERUNGSGRUPPEN**

Das Stadtteilzentrum Nord befind t sich im lebendigen Höll-Ost, einem Stadtteil, der von einer bunten Vielfalt an Menschen mit Migrationshintergrund und unterschiedlichen Herkunftsländern geprägt ist. Hier, wie auch in ganz Dingolfing, bes eht ein großer Bedarf an Integrationsarbeit. Das Stadtteilzentrum Nord ist ein Ort des kulturellen Austauschs und bietet die Chance niederschwellige Begegnungen zwischen allen BewohnerInnen Dingolfings zu ermöglichen. as Quartiermanagement, ansässig im Stadtteilzentrum Nord, ist für die unterschiedlichen Angebote, die Vergabe von Räumlichkeiten und allen Veranstaltungen im Haus zuständig. Ziel ist es, Menschen (mit und ohne Migrationshintergrund) zusammenzuführen und mit unterschiedlichen Angeboten, wie Kreativkursen, Sprachkursen für Kinder und Erwachsene, Freizeitangeboten, Vereinstreffen und dem Leseclub für Kinder, ein breites Angebot anzubieten. Die Angebote und Kurse wechseln je nach Bedürfnissen und werden vom Quartiersmanagement, dem Streetwork-Team der Stadt Dingolfing, de Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing örtlichen Institutionen (wie z.B. der Caritas Dingolfing e. . oder der FreiwilligenAgentur Dingolfing- andau e.V.) oder von unterschiedlichen Migrantenvereinen organisiert. Hierdurch entsteht ein vielfältiges Wochenangebot. Zusätzlich befind t sich die offene Jugendarbeit der Stadt mit dem Jugendtreff „Get2Gether“, als Außenstelle, im Stadtteilzentrum Nord. Das Stadtteilzentrum Nord bietet die Möglichkeit, in ein vielfältiges soziales Umfeld einzutauchen und sorgt mit seinen vielen Räumen, der Terrasse und Freiflächen ums Haus, für viel Raum für tolle Projekte. Grundsätzlich stehen die Räumlichkeiten im Stadtteilzentrum Nord allen Bewohnerinitiativen und als gemeinnützig anerkannten Vereinen zur Verfügung. Wenn Sie Näheres dazu wissen wollen, setzen Sie sich mit uns im Quartiermanagement gerne in Verbindung!

WEITERE INFOS

Gerne können Sie uns besuchen und sich vor Ort über das Stadtteilzentrum Nord informieren. Wir freuen uns auf Sie und mögliche Ideen für Angebote, Projekte und Anregungen!

SEKRETARIAT QUARTIERMANAGEMENT:

Tel.: +49 (0) 8731/32 65 93
Mail: info@stadtteilzentrum-dingolfing.d

Quartiermanagement:
Stadtteilzentrum Nord
St.-Josef- Platz 4
84130 Dingolfin

Tel.: +49 (0) 8731/32 66 23
www.stadtteilzentrum-dingolfing.d
Angebotsübersicht online vorhanden

Soziale Medien: qmdingolfing
Stadtteilzentrum Nord Dingolfin
ÖPNV: Dingo Bushaltestelle „GS St. Josef“ – Blauer/Türkiser Bus

vhs

Tel.: +49 (0) 8731/608 09
E-Mail: info@vhs-dingolfing.d
www.vhs-dingolfing.d



Integrationskurse

BÜRGERHEIM
der Oberen Spitalstiftung Dingolfing

BETREUUNG UND PFLEGE **IM HERZEN DER STADT**







Unsere Einrichtung liegt im Zentrum unserer Stadt.
Das Bürgerheim bietet, aufgeteilt auf zwei Gebäude, Plätze für 136 pflegebedürftige Senioren/Seniorinnen und zwei Kurzzeitpflegeplätze an. In Trägerschaft der Oberen Spitalstiftung wird das Angebot der Einrichtung noch durch ein Betreutes Wohnen mit 14 Wohnungen und einer Tagespflege mit 10 Plätzen sowie dem Altenservicezentrum (Beratung zum Thema Alter, Pflegeversicherung etc.) ergänzt. Alle Bewohnerzimmer verfügen über ein eigenes Bad und eigene Telefonanschlüsse. Ein großer Garten und die Nähe zur Innenstadt lassen viel Spielraum für Freizeitaktivitäten. Die hausärztliche Versorgung kann und soll nach Möglichkeit der bisherige Arzt weiterführen. Unsere eigene Küche zaubert täglich frische und leckere Mahlzeiten, deren Zutaten in der Region eingekauft werden. Außerdem wird die Wäscheversorgung durch eigene Mitarbeiter im Haus selbst erledigt. Das Betreuungsteam des Bürgerheims sorgt für tagestrukturierende und unterhaltsame Beschäftigung der SeniorenInnen. Abgerundet werden diese täglichen Maßnahmen durch zahlreiche Veranstaltungen, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Als Beispiele seien Ausflüge, Geburtstagsfeiern, Maibaumaufstellen oder Besuche der Klinik-Clowns genannt. Unsere ca. 125 MitarbeiterInnen sorgen mit viel Herz jeden Tag für das Wohlbefinden und ein selbstbestimm es Leben der uns anvertrauten Menschen. Als Arbeitgeber bietet das Bürgerheim vielfältige Attraktivität: lebendiges betriebliches Gesundheitsmanagement, Einspringprämien und andere Benefits, ahlung nach TVöD plus zusätzliche freie Tage – um nur einige Plus-Punkte zu nennen. Zudem wird Ausbildung bei uns großgeschrieben. In Kooperation mit allen Ausbildungsschulen in der Umgebung (Landau, Landshut, Vilsbiburg) werden die Pflegefachkräfte der Zukunft modern und engagiert ausgebildet. Ein eigener Schulungsraum, Aktionstage und selbstverständlich das Vorhalten geschulter Praxisanleiter sind ein kleiner Beleg dafür. Die Leitungsverantwortlichen und alle MitarbeiterInnen haben immer ein offenes Ohr für die ihnen anvertrauten Personen – egal ob Pflegebedürftiger, Angehöriger, Mitarbeiter oder Auszubildender. Ein guter und offener Austausch an Informationen, Anregungen aber auch Sorgen und Nöten ist uns wichtig.

WEITERE INFOS

BÜRGERHEIM DINGOLFING

BGR-Josef-Zinnbauer-Str. 8 | 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/31 68-0
E-Mail: buergerheim@dingolfing.d
www.buergerheim-dingolfing.d

TZ PULS
Gemeinsam Zukunft Produzieren

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT **DURCH FORSCHUNG STÄRKEN**





Die Stadt Dingolfing und die ochschule für angewandte Wissenschaften Landshut errichteten am Standort Dingolfing da Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) unter Einbeziehung regionaler Industriepartner. Seit April 2016 arbeiten, lehren und forschen an der Außenstelle der Hochschule Landshut vier Professoren gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen an den Themen: Intelligente Produktionslogistik, Lean Management, Digitalisierung und Industrie 4.0. Das Ziel des TZ PULS ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region durch gemeinsame Forschung mit der Industrie nachhaltig zu stärken. Über die beteiligten Partner hinaus erhalten alle produzierenden Unternehmen der Region im Rahmen von Messen, Veranstaltungen und Publikationen Zugang zu den Forschungsergebnissen und profitie en von einem breiten Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Inhaltlich konzentriert sich das TZ PULS auf die intelligente Produktionslogistik. Dies umfasst die komplette interne Wertschöpfungskette vom Wareneingang und die Lagerung, über die interne Materialbereitstellung, die Anordnung der Struktureinheiten und die Steuerung der Prozesse bis hin zum Warenausgang. Die Forschung am TZ PULS beschäftigt sich mit zukunftsträchtigen Themen wie künstlicher Intelligenz, Internet of Things und Ähnlichem. Aufbauend auf den bisherigen Forschungserfolgen und dem nachhaltigen Technologietransfer konnte das TZ PULS unter anderem durch das vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte Projekt „PRINCE“, die Lern- und Musterfabrik zu einer Innovationsfabrik weiterentwickeln. Diese wurde 2024 feierlich eröffnet und mehr als 20 Innovationen, neun davon bereits zum Patent angemeldet, haben es bewiesen: hier werden Produktions- und Logistikprozesse neu gedacht. Im Februar 2025 wurde es dann amtlich: für das Konzept der O-Zelle wurde das Patent erteilt und zeigt klar die Rolle des TZ PULS als Innovationsschmiede in der Produktionslogistik.
Im Weiterbildungsbereich bietet das TZ PULS mittlerweile neben den beiden berufsbegleitenden Masterstudiengängen ‚Prozessmanagement & Ressourceneffizienz‘ und Werteorientiertes Produktionsmanagement‘ ein breites Angebot an Weiterbildungen auf dem Gebiet der Produktionslogistik an. Im Oktober 2023 wurde am TZ PULS der neue englischsprachige Bachelorstudiengang ‚Sustainable Industrial Operations and Business‘ (SIOB) eingeführt. Dieser interdisziplinäre Studiengang verknüpft technische, betriebswirtschaftliche und internationale Kenntnisse vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit. Das duale Konzept ‚Study & Work‘ ermöglicht es den Studierenden, bereits während des Studiums praktische Erfahrungen bei regionalen Unternehmen zu sammeln. Ziel ist es, junge Talente für eine nachhaltige Zukunft auszubilden und als Fachkräfte in der Region zu halten. Um den Anforderungen des neuen Studiengangs gerecht zu werden, wurde das TZ PULS um ein Hörsaalgebäude erweitert. Diese Erweiterung wurde durch die Unterstützung der Stadt Dingolfing ermöglicht und s ellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Hochschulstandorts dar. Herzstück des TZ PULS ist die Lern- und Musterfabrik, ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Hochschullandschaft, die einen erstklassigen Demonstrations-, Forschungs- und Weiterbildungsort bietet. Auf 900 qm ist eine durchgängige interne Wertschöpfungskette eines mittelständischen Unternehmens (mit ca. 120 MitarbeiterInnen) vom Wareneingang bis zum Versand inklusive aktuellster Technologien abgebildet. Mit einer technischen Ausstattung in Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro bietet das TZ PULS die ideale Plattform für Unternehmen, um die technischen Bausteine für eine Prozessinnovation in einem sehr realitätsnahen Umfeld kennen und verstehen zu lernen. So können die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum produzierender Unternehmen aus der Region nachhaltig verbessert werden.

WEITERE INFOS

TECHNOLOGIEZENTRUM PULS DER HOCHSCHULE LANDSHUT

Bräuhausgasse 33 | 84130 Dingolfin

Katharina Spanner
Tel.: +49 (0) 8731/3274-810

E-Mail: info@tz-puls.de
www.tz-puls.de



EIN ZENTRUM DER **BEGEGNUNG**

Die Wege sind kurz und keiner führt an ihr vorbei: an der Stadthalle im Herzen Dingolfings

Die Architektur der Dingolfinger S adthalle zeichnet sich durch ihre gestalterische Konsequenz aus. So vermittelt sie ein Flair, das zurückhaltende Eleganz, noble Materialien und dezente Farbgebung ausmachen. Ob Theater, Konzert oder Konferenz – man fühlt sich wohl in dieser Atmosphäre. Die Stadthalle ist ein Zentrum der Begegnung, der Entspannung, des Kulturgenusses, aber auch der eigenen Aktivitäten der Dingolfinger Bü ger und Interessenten. Den Vereinen stehen vielfältige Möglichkeiten für Veranstaltungen offen. Faschingsbälle, Ausstellungen, vereinsinterne Versammlungen und überregionale Kongresse sind nur ein Ausschnitt aus der Nutzung der Stadthalle. Nicht zu vergessen ist das Kulturprogramm der Stadt sowie die Veranstaltungen, welche von externen Veranstaltern im Verlauf des Jahres durchgeführt werden. Die Palette reicht hier von A wie „Antiquitätenmessen“ bis Z wie „Zigeunerbaron“. Auch als Kongress- und Tagungsort hat sich die Stadthalle Dingolfing einen Namen gemacht. Im Herzen Niederbayerns gelegen, inmitten bester Infrastruktur, wird Dingolfing und die S adthalle immer gern als Tagungsort gewählt. Variable Bestuhlungsmöglichkeiten sowie eine umfassende und modernste Bühnen- und Veranstaltungstechnik lassen jede Art von Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden. Eine Gastronomie, die allen kulinarischen Ansprüchen gewachsen ist, rundet das Angebot der Dingolfinger S adthalle für den Veranstalter und Besucher ab.





WEITERE INFOS

STADTHALLE DINGOLFING
Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 2,
84130 Dingolfin

Lukas Schöpf
Tel.: +49 (0) 8731/501-123
E-Mail: kultur@dingolfing.d
www.dingolfing.d

Karten für Veranstaltungen erhalten Sie online unter: www.reservix.de.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE
DINGOLFING

HIER SPIELT DIE **MUSIK**



Die Städtische Musikschule Dingolfing ist Mitglied im erband Deutscher Musikschulen und im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen. 24 Lehrkräfte (Diplommusiklehrer mit abgeschlossenem Konservatoriums- bzw. Hochschulstudium) unterrichten rund 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen musikalischen Fachbereichen. Die musikalische Ausbildung kann mit zwei Jahren im Musikkindergarten beginnen. Nach deren Abschluss geht es über in den Unterricht in Sologesang, Streichinstrumenten, Zupfinstrumen en, Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagwerk, Tasteninstrumenten oder Handzuginstrumenten. Dazugehörige Grund-, Theorie- oder Ergänzungsfächer, Ensembles und Orchester für alle Besetzungen und Stilrichtungen, in denen sich die jungen Nachwuchsmusiker einbringen können, sowie die Ballettklasse runden das Spektrum dieser städtischen Einrichtung ab. Der Unterricht find t im eigenen Musikschulgebäude statt. Unterrichtet wird in Großgruppen, in Gruppen zu zwei, drei und vier Personen sowie im Einzelunterricht. Die jeweils gültige Unterrichtsgebühr ist im Büro der Musikschule zu erfragen. Für die Städtische Musikschule gilt die Ferien- und Feiertagsregelung für allgemeinbildende Schulen in Bayern.





WEITERE INFOS

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE DINGOLFING

Dr.-Martin-Luther-Platz 5
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/75 76 97
E-Mail: info@musikschule-dingolfing.d

Instagram: musikschule_dingolfin
Facebook: Musikschule Dingolfin



KLIMASCHUTZ IN **DINGOLFING**

Die Stadt Dingolfing en agiert sich aktiv für den Klimaschutz und die Energiewende. Durch gezielte Programme fördern wir erneuerbare Energien, reduzieren CO_2 -Emissionen und unterstützen Bürgerinnen und Bürger bei eigenen Klimaschutzmaßnahmen. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

Ein wichtiger Baustein ist die Dingolfinge Klimaschutzoffensive, die Bürger finanziel unterstützt, eigene Klimaschutzprojekte umzusetzen. Gefördert werden unter anderem der Austausch alter Heizsysteme, Dämmmaßnahmen, Haushaltsgeräte und Stromspeicher. Mit attraktiven Zuschüssen – zusätzlich zu den verfügbaren Bundesförderungen – setzt die Stadt Dingolfing An eize für mehr Klimaschutz in den eigenen vier Wänden.

KLIMASCHUTZPROJEKTE IN DER STADT

Klimaschutz, Energieeffizienz und Klimawandelanpassung spielen auch im Stadtbild eine zentrale Rolle. Um die Wärmeversorgung im Stadtgebiet klimafreundlicher zu gestalten, untersuchen wir mit der kommunalen Wärmeplanung die Potentiale zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Ausbau des bestehenden Fernwärmenetzes. Und auch den Auswirkungen des Klimawandels wollen wir uns entgegenstellen. Um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger insbesondere in heißen Sommern aufrechtzuerhalten, hat die Stadt ein umfassendes Hitzeschutzkonzept inklusive Maßnahmen zur Begrünung des Stadtgebiets entwickelt. Ebenso im öffentlichen Nahverkehr setzt die Stadt auf erneuerbare Energien. Seit 2024 sind die vollelektrischen Stadtbusse, die „Dingos“, emissionsfrei und mit einem erweiterten Streckennetz im Einsatz und machen den ÖPNV noch attraktiver. Ergänzend wird das Radwegenetz kontinuierlich erweitert, um klimafreundliche Mobilität zu fördern und die Belastung durch den motorisierten Straßenverkehr zu senken.

NACHHALTIGES BAUEN

Die Stadt geht mit gutem Beispiel voran: Städtische Bauprojekte erfüllen die Effizienzhausk asse 40 – ein Garant für niedrigen Energieverbrauch. Die Wärmeversorgung erfolgt über nachhaltige Technologien wie Wärmepumpen und Fernwärme. Der Einsatz von Holz als Baustoff, Photovoltaikanlagen und Gründächern verbindet Klimaschutz mit moderner Architektur. Auch energetische Sanierungen bestehender Gebäude stehen weit oben auf der Agenda, um Ressourcen zu schonen und den Energieverbrauch zu senken.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND BETEILIGUNG

Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist uns besonders wichtig. Mit Vortragsreihen, Workshops und Informationskampagnen bieten wir Plattformen für Bildung und Austausch. Projekte wie der Klima-Malwettbewerb oder interaktive Experimente auf dem Natur.Erlebnis.Fest machen Klimaschutz für Kinder und Jugendliche erlebbar. Auch an Schulen und am TZ PULS gibt es Projekttage zu Energiewende und Ressourcenschonung.

KLIMASCHUTZ IM ALLTAG

Von aktuellen Projekten über Energiespartipps bis zu Fördermöglichkeiten – die Stadt Dingolfing in ormiert umfassend auf www.klimaschutz-dingolfing.de. Dort erfahren Sie, wie Sie das Klima schützen und gleichzeitig Ihren Geldbeutel entlasten können.

WEITERE INFOS

KONTAKTDATEN

Klimaschutzmanager
Stefan Salzinger
Tel.: +49 (0) 8731/501-355
E-Mail: klimaschutz@dingolfing.d
www.klimaschutz-dingolfing.d





DIE FREUDE AM FEIERN IST **UNGEBROCHEN**

KIRTA

„Unser Kirta – Bayerns letzte Wies´n". Die Volksfestlust in Niederbayern ist ungebrochen – davon zeugen die vielen Feste, die zwischen April und Oktober im ganzen Lande stattfinden. Naht das dritte Oktober-Wochenende, dann schließt sich der Reigen von Volksfesten in Bayern mit dem Dingolfinger Kirta. Auch nach mittlerweile über 200 Jahren hat sich unser Kirta seine Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten. Reichte es früher, das Kirchweih-Volksfest von „Sunnta bis Irta" zu feiern und den Kugelkirta anzuhängen, beginnt das Fest jetzt bereits am Freitag und endet am Mittwoch. Tage ungezwungener Fröhlichkeit verbreiten sich in der Stadt. Alt und Jung sind vereint, s´Umland, die Einheimischen und Zuagroast´n vergnügen sich gemeinsam am Kirta. Zur schönen Tradition sind unsere Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta geworden. Tauchen Sie mit Gästeführer Franz Wagner in die Geschichte des Dingolfinger Kirta ein. Er wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und der abwechslungsreichen Geschichte des Kirta eingehen. Die Führungen finden von Freitag bis Mittwoch jeweils um 17 Uhr statt. Die Führungsgebühr beträgt 8,- € pro Person. Auf Anfrage werden auch zusätzliche Gruppenführungen angeboten.

Informationen zu den Sonderführungen unter
Tel.: +49 (0) 8731/32 71 00.

DINGFEST

Das Dingfest wurde erstmals 2010 als Open-Air auf dem Dingolfinger arienplatz durchgeführt. Die Stadt und die BMW Group Dingolfing haben zusammen als artner dieses Festival, das im zweijährigen Turnus stattfind t, aus der Taufe gehoben.
Im Rahmen der Fußball Europa- und Weltmeisterschaften werden die Endrundenspiele auf einer großen LED-Wand als Public-Viewing den Besuchern gezeigt. An jedem Tag im Festivalzeitraum ist dazu kulturelles Programm, das sich von örtlichen über regionale Künstler bis hin zu nationalen und internationalen Künstlern und Bands erstreckt, geboten. So waren beispielsweise schon Nico Santos und Christina Stürmer als Live-Acts zu Gast. Nicht zu vergessen ist außerdem, dass der Eintritt für das gesamte Festival kostenlos ist.

KÖSTLICHKEITEN UND **TRADITIONELLES**

NIKOLAUSMARKT

Vom ersten bis zum zweiten Adventswochenende reihen sich im Herzen der Altstadt Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und historischem Handwerk aneinander. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien lässt die Besucher den Alltagsstress vergessen. Ein Bummel über den Markt gleicht einem Winterspaziergang. Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik sowie Kunsthandwerk warten auf die großen und kleinen Besucher. Den Marktbesuchern ist er bereits lieb und vertraut geworden: der Wintertraumwald. Mit seinen tausenden kleinen Lämpchen umsäumt er den Markt und schafft ein weihnachtliches Ambiente. Einen sehenswerten Akzent inmitten des traditionellen Weihnachtsmarktes setzt die große Weihnachtskrippe. Der Nikolaus und seine kleine Engelschar verzaubern täglich die Besucher. Ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgt für die vorweihnachtliche Stimmung. Lassen Sie sich von den tollen Angeboten und der wunderbaren Atmosphäre am Dingolfinger Ni olausmarkt auf die nahende Weihnachtszeit einstimmen!



MITTEFASTENMARKT

Mit der ersten Erteilung von Stadtrechten (urkundlich 1274) war das Marktrecht bereits eingeschlossen. Zu Anfang des 14. Jhs. werden vier Jahrmärkte genannt, neben den gewöhnlichen Wochenmärkten. Die vier Märkte waren als Freimärkte deklariert, d.h. frei zugänglich. In der Geschichte der Stadt Dingolfing und ih er Umgebung von Dr. J. W. Eberl werden 1856 ein Schrannenmarkt (Getreidemarkt) sowie Wochen-, Monats- und acht Warenmärkte genannt. Davon wurden fünf in der Oberen Stadt, die drei Mittefastenmärkte in der Unteren Stadt, abgehalten. 1883 schreibt J. Sixt in seiner Beschreibung des Amtsbezirks Dingolfing, dass das Ab eben der Märkte in der Oberen Stadt nur noch eine Frage der Zeit sei. Grund sei der Mangel an Besuchern und Fieranten. Im Gegensatz zu den Fastenmärkten in der Unteren Stadt. Die Tradition der beiden noch existierenden Dingolfinger Mit efastenmärkte in der Unteren Stadt lassen sich bis zum Beginn des 17. Jhs. zurückverfolgen. 1831 werden fünf Fastenmärkte zu Gunsten der Vermehrung der Viehmärkte auf drei reduziert.
Um 1870/75 auf die zwei noch heute existierenden. Im Sprachgebrauch werden sie als Ledigen- und Verheiratetenmarkt bezeichnet; eine Bedeutungszuschreibung jener Zeit, in der das bäuerliche Gesinde und die Bauern selbst sich nur abwechselnd aus der Arbeit rauslösen konnten. Bis heute werden die beiden Märkte von Fieranten und Konsumenten lebhaft besucht.



WOCHENMARKT

Dienstags und freitags von 7.00-12.00 Uhr find t der Wochenmarkt am Marienplatz statt. Der Markt bietet ein umfassendes Angebot an heimischem Gemüse und Obst, Wurst und Fleischwaren, Käse und Molkereiprodukten, Honig, Backwaren, Blumen u.v.m..



WEITERE INFOS

KONTAKT STADTMARKETING
Julia Binder, Corinna Schwimmbeck,
Patrick Buchmeier, Franziska Ebnet

Tel.: +49 (0) 8731/501-135
+49 (0) 8731/501-140
+49 (0) 8731/501-142
+49 (0) 8731/501-145

E-Mail: markt@dingolfing.d
volksfest@dingolfing.d
stadtmarketing@dingolfing.d

www.dingolfinger-kir a.de
www.dingolfing.d
www.dingfest.bayern



MUSEUM DINGOLFING

Der historisch bedeutsame Baukomplex umfasst drei Gebäude, die alle zwischen 1410 und 1477 errichtet wurden: die Herzogsburg, eines der schönsten und besterhaltenen Profangebäude der Spätgotik in Niederbayern, den Pfleghof und den Getreidekasten. Stadt- und Industriegeschichte werden im Museum Dingolfin von den Anfängen bis hin zur Gegenwart vermittelt.

www.museum-dingolfing.d



HOCHBRÜCKE

Die Dingolfinger ochbrücke gilt als ein Wahrzeichen der Stadt. Sie führte die früher wichtige Nord-Süd Verbindungsstraße von Frontenhausen kommend über den Einschnitt des Asenbachs in die „Obere“ Stadt. Das Backsteinbauwerk wurde im Jahr 1612 mit fünf Rundbogenjochen (ca. 18,4 m hoch) errichtet und 1966 restauriert. Sie ist Teil der bis heute erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer. Mit ihrem äußeren Hochbrückenbogen und dem Nepomukbildstock gilt sie bis heute als wichtige Station bei Stadtführungen durch das historische Dingolfing



MÜNSTER ST. JOHANNES BAPTIST UND EVANGELIST

Die Grundsteinlegung der dreischiffigen Hal enkirche erfolgte 1467. Beachtenswerte Ausstattung: 13 Rundsäulen, Netzgewölbe mit sternförmiger Figuration, zehn Seitenkapellen mit spätgotischen und barocken Fresken, zweigeschossige Sakristei, überlebensgroßer sog. Kolossaler Herrgott aus dem Jahr 1522 sowie zwei lebensgroße Holzfigu en der beiden Kirchenpatrone seitlich des Hochaltars. Die Kirche zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten der Spätgotik in Bayern.



ST. ANTON

Vor 1432 als Kirche des zugehörigen Siechen- oder Leprosenhauses erbaut, 1895 erweitert (Neubau von Langhaus und Turm), Spätgotischer Chor mit Netzgewölbe. Beachtenswerte Ausstattung: Chorgestühl um 1700 aus der 1804 abgebrochenen Franziskanerkirche, Holzplastik des Kirchenpatrons von etwa 1530 (im Pfarrhof St. Josef). Die Kirche ist nur im Rahmen von Gottesdiensten bzw. bei gebuchten Führungen geöffnet.



DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Gegenüber dem Südportal des Münsters St. Johannes befind t sich die Erasmi, besser bekannt als Schusterkapelle. Erbaut wurde das einschiffige Ki chlein mit Netzgewölbe Ende des 15. Jh.. Daran angebaut ein Beinhaus, sog. Seelenkammerl oder Karner aus dem 17. Jh.. Ausstattung: Holzgruppe mit Anbetung der Hl. Drei Könige auf dem Altar von etwa 1480, hölzerner Karneraufbau mit Tafelgemälden im Beinhaus aus der Mitte des 18. Jhs., darin bemalte und beschriftete Totenschädel.



ST. LEONHARD IN OBERDINGOLFING

Die vor 1484 als Votivkirche der Bürgerschaft erbaute Kirche – Einwölbung des Langhauses 1610 – besticht durch den reich gegliederten Nordturm und die beachtenswerte Ausstattung: Altäre 17./18. Jh., Chorgestühl von 1716, Kreuzweg um 1700 aus der ehemaligen Franziskanerkirche in Dingolfing, olz-Epitaphien für Schwedengeiseln von 1633. Die Kirche ist nur im Rahmen von Gottesdiensten bzw. bei gebuchten Führungen geöffnet.



GEISSLUNG-CHRISTI-KIRCHE

Die Geißlung-Christi-Kirche wurde anstelle eines 1681 errichteten Kirchleins 1753 durch den Dingolfinger aurermeister Johann Matthias Weigenthaler erbaut. Ausstattung: Holzaltar mit Plastik von Christus an der Geißelsäule von 1756, Orgelpositiv von 1769. Einzige Rokkokokirche in Dingolfing. Die Ki che ist nur im Rahmen von Gottesdiensten bzw. bei gebuchten Führungen geöffnet.



BRUCKSTADEL

Der Bruckstadel stammt aus dem 14. Jh. und diente ursprünglich als Dienstsitz des Mautners. 1743 bei dem großen Stadtbrand zerstört, wurde das Gebäude 1752 wieder aufgebaut. Nach umfassender Sanierung ist der Bruckstadel heute die gemeinsame Tourist Information der Stadt Dingolfing und des erienlandes Dingolfing- andau, u.a. mit Veranstaltungsraum für Tagungen, Ausstellungen, Konzerten und Seminaren.



FLEISCHBANK

Der zweigeschossige Renaissancebau stammt aus dem 16. Jh.. Sein prägendstes gestalterisches Element sind die halbkreisförmigen Absätze, die an den Abstufungen des Steilgiebels angebracht sind. Im Erdgeschoss des Gebäudes hatte das Metzgerhandwerk der Stadt seine Fleischbänke und das Verkaufslokal. Heute wird das Gebäude als Depot für das Museum benutzt.



KREIS- UND STADTBIBLIOTHEK

1884 erwirbt Ferdinand Seethaler das bis dahin schon 150 Jahre alte, nach ihm benannte Anwesen für seinen Sohn. Dieser war Brauer und wollte sich hier eine neue Existenz aufbauen. 1906 geht das Areal in den Besitz der Familie Wasserburger über. 2009 kauft die Stadt Dingolfing das Gebäude. Seit 2013 is die Kreis- und Stadtbibliothek hier untergebracht.



STORCHENTURM MIT WEHRGANG

Der Storchenturm ist – wie der Stinkerturm und die Hochbrücke – ein Teil der bis heute bestehenden Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer und Wahrzeichen der Stadt. Da sich auf dem verputzten Backsteinturm bis etwa 1815 ein Storchennest befand, erhielt er den Namen Storchenturm. 1862 wurde der Turm instandgesetzt und mit einem neugotischen Fassadenschmuck versehen. Sein heutiges Aussehen, u.a. das Zeltdach, trägt er seit 1905.



STINKERTURM

Der Stinkerturm stammt aus dem 15. Jh. und ist ein halbrunder Backsteinturm mit Kegeldach aus Hohlziegeln. Der Turm – Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung – diente als Bürgerarrest. Ob er seinen Namen nun von dem penetranten Gestank hat, der von der an Ort und Stelle verrichteten Notdurft der eingesperrten Bürger ausging, oder von der Bezeichnung der Häftlinge als „stinkende“ Leute, sei dahingestellt.



SCHMIEDTURM

Auf halbem Weg von der Oberen in die Untere Stadt gelegen, passiert man den verbliebenen Rest des Schmiedturms. Der ehemalige Wehrturm wurde im Jahr 1887 teilweise abgebrochen. Ursprünglich verstärkte er die Passage der alten Stadtbefestigung, die vom Storchenturm den Hang herunter zum Isartor (ehemaliges Stadttor) verlief.



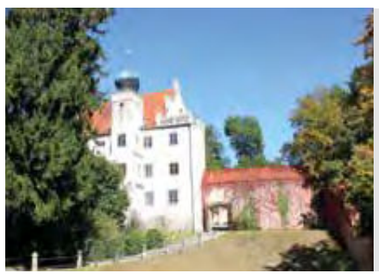
STEGTURM

Der Kern des historischen Gebäudes mit seinen dicken Grundmauern und dem fast quadratischen Grundriss dürfte das älteste Gebäude der Unteren Stadt sein. Der Turm diente einem der vier Nachtwächter als Wohnung. Im 15. Jh. kam ein Vorturm mit Tor und sog. Wachtergangerl hinzu. Bis ins 19. Jh. hinein wurde es als Zugang von Südosten her in die Stadt genutzt.



WOLLERTOR

Das Wollertor schließt den Marienplatz nach Osten in Richtung Bräuhausgasse ab. Es ist das einzige noch bestehende Stadttor Dingolfings. uf älteren Ansichten weist es ein Satteldach auf, der heutige Stufengiebel scheint erst im 19. Jahrhundert aufgesetzt worden zu sein. Entlang dem erst 1867 so benannten Marienplatz wohnten in früheren Jahrhunderten die Tuchmacher oder Woller. Das Wollertor beherbergte einst die Dienstwohnung des Nachtwächters.



SCHLOSS TEISBACH

Das Schloss in Teisbach zählt zu den historisch wichtigsten Gebäuden im Dingolfinger Raum. Erbaut wurde es im 14. Jh., im 16. Jh. erfolgte ein fast vollständiger Neubau. Ende des 19. Jhs. wurde es neugotisch verändert und schließlich im Jahr 1970/72 umfassend restauriert. Bis 1803 war das Schloss Amtssitz des Pflegers über das Gericht in Teisbach. Seit dem Jahr 2013 befindet sich die rechteckige Anlage mit Kuppelturm, Giebel mit Schwalbenschwanzzinnen und Ringmauer im Besitz der Stadt Dingolfing. Das Schloß ist nicht öffentlich zugänglich.



LEDERERGASSE

In der Lederergasse finden sich a te Handwerkerhäuser aus dem 17. und 18. Jh. Im Erdgeschoss lagen zur Straße hin die Werkstatt oder die Ladenräume. Nach hinten gab es zwei weitere Zimmer, von denen eines als Küche und das zweite als Wohnraum genutzt wurde. Im Obergeschoss befand sich der Wohn- und Schlafbereich, der grundsätzlich zur Straße hin gelegen war. Der Dachboden diente als Vorrats- und Abstellraum.



MARIENPLATZ

Der Marienplatz, zentraler Platz im Herzen der Dingolfinger A tstadt, erhielt seinen heutigen Namen von dem 1867 aus Gusseisen errichteten Brunnen. Im Jahr 1750 befand sich dieser noch auf der südlichen Seite des Marienplatzes, ungefähr auf der Höhe des Gebäudes Marienplatz Hausnummer 8 und wurde vom Wasser aus dem Kühlbrunnen gespeist. Erst anschließend gelangte er an den derzeitigen Standort. Der Brunnen wird heute von einer Marienstatue geschmückt, die Brunnen und Platz den Namen gibt.



SPITALPLATZ

Der historische Platz stellt die Schnittstelle der historischen Altstadt mit dem unmittelbar vor der alten Stadtmauer gelegenen Bereich dar. Die zweiteilige Brunnenskulptur von Josef Sailstorfer zeigt u.a. einen 16 Meter langen und 8 Meter hohen Spannungsbogen, der ein Symbol für Verbindung, Dynamik, Fortschritt und Fortbewegung darstellen kann. Auf dem Platz befind t sich die zentrale Stadtbus Haltestelle (Dingos).



BRUNNEN

Über 19 Brunnen, Wasserspiele und Kunstwerke zieren den öffentlichen Raum in Dingolfing. Beispie gebend ist der Fischerbrunnen, den die Dingolfinger ünstlerin Jutta Wimmer im Jahr 2000 aus Bronze geschaffen hat. Der Brunnen zeigt einen Fischer in historischer Bekleidung sowie einheimische Fische und Flusskrebse und weist auf den geschichtlichen Hintergrund der ehemaligen Vorstadt Fischerei hin.

ENTDECKE **DINGOLFING**



DINGOLFINGER STADTEXPLORER

Entdecken Sie die spannendsten Ecken Dingolfings und erfahren Sie mehr über die Geschichte der Stadt.

Holen Sie sich den Dingolfinger-Mediaguide als App für Ihr eigenes Smartphone. Mit Hilfe der App entdecken Sie spannende Orte und alles über Dingolfing.



1| Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet von Dingolfing
2| Interaktive Karte mit den Standorten der Sehenswürdigkeiten
3| Hintergrundinformationen zu den Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet
4| Quiztour durch die Stadt und das Museum
5| Audioguide durch unser Museum

EIN STÜCK HEIMAT **VERSCHENKEN**

Mit dem Stadtgutschein wird Einkaufen, Genießen und Erleben in Dingolfing anz einfach – flexibel einlösbar bei zahlreichen teilnehmenden Betrieben.

Seit März 2021 gibt es den Dingolfinger S adtgutschein, der eine große Auswahl an Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistern in einem einzigen Gutschein vereint. Ob für Mode, Kosmetik, Kulinarik oder Sport – der oder die Beschenkte kann aus über 60 teilnehmenden Geschäften frei wählen, wo er seinen Gutschein einlöst.

EIN GUTSCHEIN, ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN

Mit dem Dingolfinger S adtgutschein verschenkt man nicht nur eine große Auswahl, sondern unterstützt gleichzeitig den lokalen Handel. Egal ob für ein gemütliches Essen, neue Mode oder einen Wellnesstag – dieser Gutschein bietet für jeden etwas Passendes. Die Gutscheine sind flexibel einsetzbar und in den Werten 10 Euro, 25 Euro, 50 Euro und 100 Euro erhältlich. Sie können ganz bequem im Rathaus, im Bruckstadel oder online unter www.dingolfing-bewegt.de erworben werden.

Wer es besonders eilig hat, kann sich den Gutschein direkt online individuell gestalten und ausdrucken – die perfekte Last-Minute-Geschenkidee!

ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER

Seit der Einführung wurden bereits 16.609 Gutscheine (Stand 2026) im Gesamtwert von 521.433,70 Euro verkauft. Davon wurden bereits 383.394,13 Euro in den Dingolfinger eschäften eingelöst – ein starkes Zeichen für die lokale Wirtschaft! Übrigens: Jeder Dingolfinger Ein elhändler, Gastronom oder Dienstleister kann Teil des Stadtgutscheins werden. Interessierte können sich gerne an das Dingolfinger S adtmarketing wenden.

Alle Infos zum Stadtgutschein und zu den teilnehmenden Partnern sowie Kaufmöglichkeiten gibt es unter www.dingolfing-bewegt.de.



NATURNAH UND **ZENTRAL**



WOHNMOBILSTELLPLATZ AM FREIZEITBAD CAPRIMA

Direkt neben dem Freizeitbad Caprima befind t sich dieser Wohnmobilstellplatz mit zwölf Stellflächen. Trotz der naturnahen Umgebung ist das Zentrum von Dingolfing schnell er eichbar. Historische Bauwerke wie das Wollertor oder der Storchenturm mit Wehrgang laden zu einem Spaziergang durch die Altstadt ein. Auch eine ÖPNV-Anbindung ist vorhanden. Der Stellplatz ist mit Strom- und Wasserversorgung ausgestattet, die Nutzung erfolgt über ein Chip-System (erhältlich an der Caprima-Kasse). Entsorgungseinrichtungen für Grauwasser und Chemie-WC stehen kostenlos zur Verfügung. WLAN ist vorhanden und Hunde sind willkommen. Die Nutzung ist für maximal drei Nächte möglich. Wohnwägen, Zelte und Fahrzeuge über vier Tonnen sind nicht gestattet. Der Stellplatz ist von Anfang November bis Ende September geöffnet und bietet eine ideale Kombination aus Natur und Stadtnähe.

WOHNMOBILSTELLPLATZ AN DER ZIRKUSWIESE

Am Ortsrand von Dingolfing bi tet der Wohnmobilstellplatz an der Zirkuswiese sechs kostenfreie Stellplätze auf geschottertem Untergrund. Die ebene Fläche ermöglicht ein komfortables Parken, während das Stadtzentrum mit seinen Sehenswürdigkeiten wie das Münster St. Johannes, dem Wollertor oder der Hochbrücke bequem zu Fuß erreichbar ist. Auch eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs befind t sich in unmittelbarer Nähe. Der Stellplatz ist beleuchtet und verfügt über eine Frischwasser- sowie eine Stromversorgung, die über ein Chip-System nutzbar ist (erhältlich an der Caprima-Kasse). Hunde sind willkommen. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt drei Nächte. Durch seine zentrale Lage und gute Ausstattung eignet sich der Stellplatz besonders für Kurzaufenthalte und Zwischenstopps auf Reisen. Auf dem Platz ist keine Grauwasserentsorgung möglich! Der Stellplatz ist von Anfang November bis Ende September geöffnet.





RAD- UND **WANDERWEGE**

ZWISCHEN STADTGESCHICHTE UND NATURERLEBNIS:

Dingolfing bi tet ideale Voraussetzungen für einen entspannten Tagesausflug mit kulturellen Highlights, ruhigen Spaziergängen und gemütlicher Einkehr. Für Kulturinteressierte hält die Stadt eine Vielzahl an Möglichkeiten bereit. Im Museum Dingolfin – untergebracht in der historischen Herzogsburg – lassen sich verschiedene Epochen der Stadtgeschichte entdecken, von den mittelalterlichen Anfängen bis zur industriellen Gegenwart. Öffentliche Führungen durch die Altstadt geben Einblicke in die architektonische Entwicklung und die historischen Besonderheiten der Region. Wer lieber individuell unterwegs ist, kann mit dem digitalen Stadtexplorer auf eigene Faust durch Dingolfing spazie en und dabei spannende Informationen direkt auf dem Smartphone abrufen. In der Innenstadt laden Cafés mit hausgemachten Kuchen und kleinen Gerichten zum Verweilen ein. Für alle, die Erholung im Grünen suchen, bietet der Stadtwald eine ruhige Alternative. Auf ausgebauten Wegen lässt sich das Gelände bei einem gemütlichen Spaziergang oder einer kleinen Wanderung erkunden – auch der nahegelegene Isaruferbereich bietet schöne Strecken durch die Natur. Zwischendurch laden verschiedene Sitzmöglichkeiten zu einer Pause ein. Auch eine kleine Pause unterwegs lässt sich gut mit einem Besuch in einem der Cafés oder Lokale in Stadtnähe verbinden. Dank der guten Anbindung über den Zugverkehr sowie das Stadtbussystem Dingo ist Dingolfing omfortabel erreichbar - perfekt für einen entspannten Tag zwischen Kultur und Natur.

WEITERE INFOS

Detailierte Informationen zu den einzelnen Rad- und Wanderwegen finden Sie in unse erm Flyer im Informationszentrum im Bruckstadel.





KINDERBETREUUNG

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. JOSEF

Wilhelm-Busch-Str. 31, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/79 30
E-Mail: St.Josef.Dingolfing@t-online.d
www.kindergarten-stjosef.de
Träger: Kirchenverwaltung der Kath. Kirchenstiftung St. Josef in DGF

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES

Stadionstr. 5, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/21 31
E-Mail: kindergartenst.johannes@t-online.de
https://kindergartenst-johannes.jimdofree.com
Träger: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Johannes

KINDERTAGESSTÄTTE SCHLOSSZWERGE TEISBACH

Kirchplatz 4, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/93 59 70
E-Mail: info@kindergarten-teisbach.de
www.kindergarten-teisbach.de
Träger: Stadt Dingolfin

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Elbogener Str. 6, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/72 85 0
E-Mail: kindergartenst.elisabeth@t-online.de
https://kindergartenst-elisabeth.jimdofree.com
Träger: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Johannes

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. MARIA, FRAUENBIBURG

Frauenbiburger Str. 22, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/21 23
E-Mail: kigafrauenbiburg@t-online.de
https://kigafrauenbiburg.jimdofree.com
Träger: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Johannes

KINDERHORT DON BOSCO (SCHULKINDBETREUUNG)

Elbogener Str. 6, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/72 86 8
E-Mail: kinderhort.donbosco@googlemail.com
https://kinderhort-donbosco.jimdofree.com
Träger: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Johannes

KINDERTAGESSTÄTTE VILLA KUNTERBUNT

Brahmsweg 1, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/71 39 9
E-Mail: info@kindergarten-dingolfing.d
www.kindergarten-dingolfing.d
Träger: Stadt Dingolfin

KINDERTAGESSTÄTTE BMW STROLCHE E.V.

Nirschlstraße 4 , 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/76 23 33 3
E-Mail: BMW_Strolche.W2@bmw.de
www.bmw-strolche-dingolfing.d
Träger: BMW Strolche Dingolfing e. .

WALDKINDERGARTEN DINGOLFING

Schermauerstraße 34a, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 151/53 63 08 31
E-Mail: wkg.dingolfing@hb- earning.de
www.hb-learning.de
Träger: h & b learning gemeinnützige GmbH

KINDERTAGESSTÄTTE UNTERM REGENBOGEN

Kupfersteinstraße 48, 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/93 84 04 6
E-Mail: kitauntermregenbogen@diakonie-landshut.de
Träger: Diakonisches Werk Landshut

KINDERGARTEN ST. VITUS TEISBACH

Schulstraße 17 , 84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/40 21 0
E-Mail: info@kindergarten-st-vitus.de
Träger: Stadt Dingolfin

ONLINE-ANMELDUNG FÜR KITAS:



SCHULEN

GRUNDSCHULE DINGOLFING-ALTSTADT

Stadionstraße 37
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/84 00
E-Mail: sekretariat@gs-altstadt-dingolfing.d
www.gs-altstadt-dingolfing.d

GRUNDSCHULE ST. JOSEF

St.-Josef-Platz 2
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/37 91 81-0
E-Mail: verwaltung@gs-sanktjosefdingolfing.d
www.gs-sanktjosefdingolfing.d

GRUNDSCHULE TEISBACH

Schulstraße 17
84130 Dingolfin
Tel: +49 (0) 8731/45 96
E-Mail: verwaltung@gs-teisbach.de
www.gs-teisbach.de

MITTELSCHULE DINGOLFING

Dr. Martin-Luther-Platz 7
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/71 03 4
E-Mail: info@hs-dingolfing.d
www.mittelschule-dingolfing.d

HERZOG-GEORG-SCHULE SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM

Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 43a
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/39 59 0
E-Mail: mail@herzog-georg-schule.de
www.foerderzentrum-dingolfing.d

HERZOG-TASSILO-REALSCHULE DINGOLFING

Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/31 42 0
E-Mail: verwaltung@rs-dingolfing.d
www.realschule-dingolfing.d

GYMNASIUM DINGOLFING

Kerschensteiner Straße 6
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/31 96 0
E-Mail: gymnasium@gymnasium-dingolfing.d
www.gymdgf.de

HANS-GLAS-BERUFSSCHULE DINGOLFING

Bayerwaldring 2
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/32 06 0
E-Mail: verwaltung@hans-glas-schule.bayern
www.hgs-dingolfing.ba ern

HANS-GLAS-BERUFSSCHULE (NEBENSTELLE)

Pestalozzistr. 6
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/31 91 85-0
E-Mail: nebenstelle@hans-glas-schule.bayern
www.hgs-dingolfing.ba ern

FACHOBERSCHULE LANDSHUT AUSSENSTELLE DINGOLFING

Pestalozzistraße 6
84130 Dingolfin
Tel.: +49 (0) 8731/91 02 51 0
E-Mail: info.dgf@fosbos-landshut.de
www.fos-dingolfing.d

STADTBUS

UNSER **STADTBUS**

Wie die Linien im Einzelnen verlaufen, können Sie in der Grafik sehen. Zentraler Knotenpunkt ist immer der Spitalplatz. Von dort gelangen Sie zu jeder anderen Linie.Die Einzelfahrscheine und eine Entwertung bei den Mehrfahrtenkarten gelten vom Zeitpunkt der Entwertung an eine Stunde. Die Fahrscheine sind sofort nach Einstieg zu entwerten, Umsteigen innerhalb der Gültigkeitsdauer von einer Stunde ist erlaubt. Monats- und Jahreskarten sind übertragbar. Kinder bis 6 Jahre (vollendetes 6. Lebensjahr) in Begleitung Erwachsener werden kostenlos befördert. Mit Ausnahme der Monats- und Jahreskarten können alle Karten im Bus erworben werden. Monats- und Jahreskarten sind erhältlich bei: Rathaus / Stadtkasse Stadtwerke Dingolfing GmbH / asse Tabakwarengeschäft Reindl, Marienplatz

Die Busse verkehren von Montag bis einschließlich Freitag nach dem öffentlichen Fahrplan; samstags: Fahrtbeginn eine Stunde später und nur bis 12.00 Uhr; letzte Fahrt ab Spitalplatz. Bayernticket und Deutschlandticket sind gültig.

TARIFBLATT

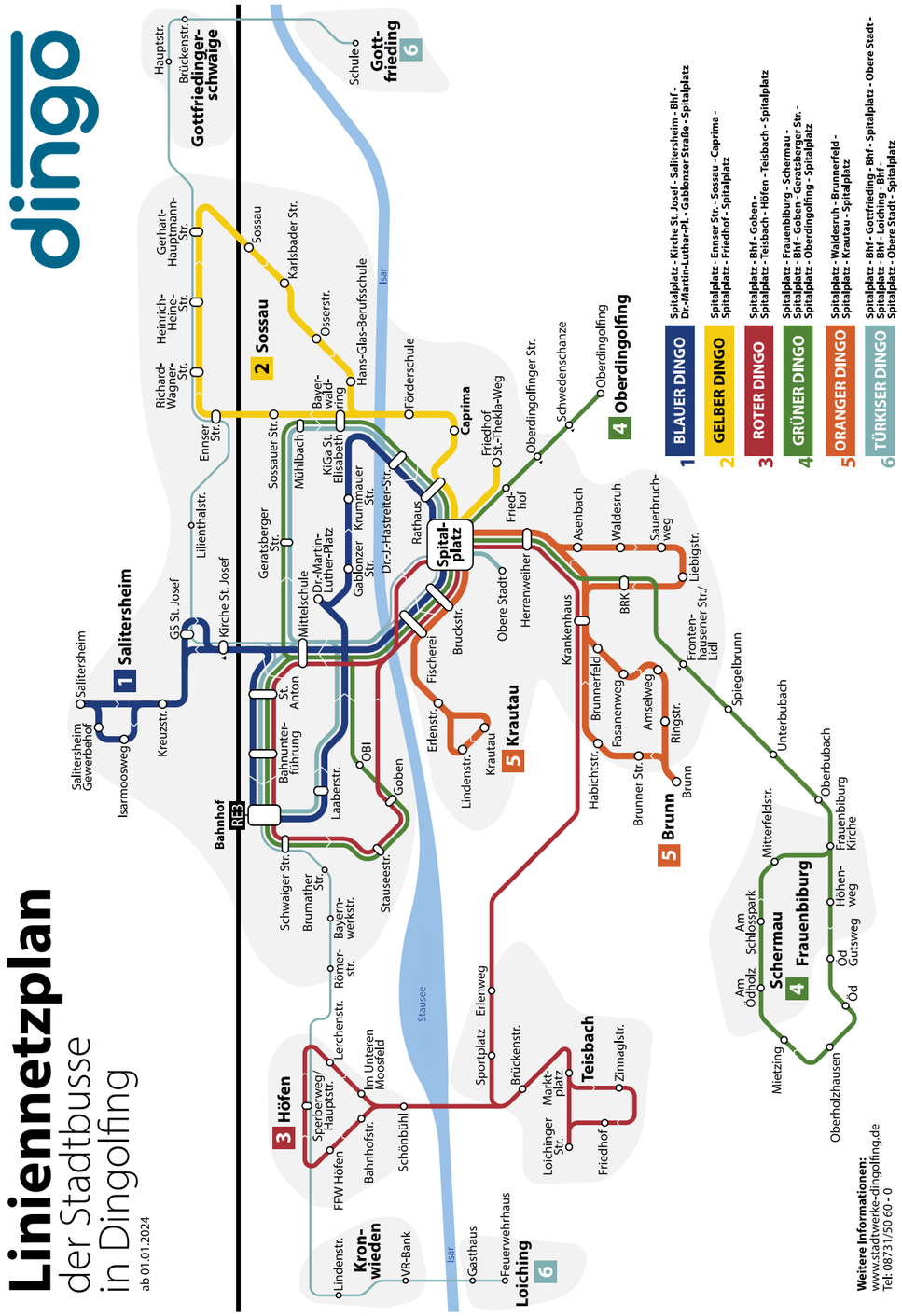
Einzelfahrschein	1,00 EUR	**Aufpreis für eine zweite Karte innerhalb einer Familie**	11,00 EUR
10-Fahrten-Karte	6,00 EUR	**Jahreskarte**	125,00 EUR
20-Fahrten-Karte	11,00 EUR	**Aufpreis für eine zweite Karte innerhalb einer Familie**	80,00 EUR
Familien-Tageskarte	4,00 EUR		
Monatskarte	16,00 EUR		

KONTAKT STADTWERKE

Auguste Holzner
Tel.: +49 (0) 8731/50 60 18 8

Tobias Keiß
Tel.: +49 (0) 8731/50 60 22 0

E-Mail: info@stadtwerke-dingolfing.d





1. BGM Valentin Walk – CSU



2. BGM Petra Fante – UWG



3. BGM Herbert Wazula – CSU



Gerald Vilsmeier – SPD



Christine Trapp – SPD



Florian Schneider – SPD



Uta Kager – SPD



Reiner Gillig – CSU



Georg Neudecker – CSU



Xaver Franz – CSU



Eva Wild – CSU



Stefan Rothlehner – CSU



Martina Häringer – CSU



Simon Palko – Junge Union



Michael Huber – Junge Union



Manfred Jomrich – UWG



Dr. Josef Pellkofer – UWG



Herbert Kreißl – UWG



Barbara Baumgartner – UWG



Michael Limmer – Bürgerliste



Klaus Seufzger – Bürgerliste



Friedrich Steininger – Bürgerliste



Andrea Sterr – Die Grünen



Jürgen Ohr – Bürger für Bürger



Michael Grader – Bürger für Bürger



Dominik König – Bürger für Bürger



Christian Annen – AFD



Torsten Mielack – AFD



Detlef Till – AFD



Rudolf Kühnle – AFD



Frank Buchner – AFD



www.tourismus-dingolfing.d